

Gastvortrag

im Rahmen der Vorlesung „Rechtsvergleichung“

„EU-Verbrauchsgüterkauf im Wandel: Vom REFIT zur kommenden Kaufrechtsrichtlinie“

Mittwoch, 16. Mai 2018, 15.30 Uhr
HS B, Hauptgebäude, Parterre, Innrain 52, 6020 Innsbruck

Anmeldung nicht erforderlich
Eintritt kostenlos

Vortragender:

Alberto De Franceschi, Dipartimento di Giurisprudenza, Università degli Studi di Ferrara

Weitere Informationen:

Alberto De Franceschi lehrt italienisches Privatrecht und Europäisches Vertragsrecht an der Universität Ferrara. Er war Stipendiat der Max-Planck-Gesellschaft am Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb München (2008-2013), Stipendiat der Alexander von Humboldt Stiftung an der LMU München (2015-2017) sowie Research Fellow am Institute of European and Comparative Law der Oxford University (2013-2014). Er fungierte im Rahmen des von der Europäischen Kommission in Auftrag gegebenen Fitnesschecks des Europäischen Verbraucherrechts als Berichterstatler für Italien. Er ist Berater der italienischen Regierung bei der Erarbeitung der neuen EU Kaufrechtsrichtlinie sowie der EU Richtlinie zur Bereitstellung digitaler Inhalte. Er ist co-Chairman der Digital Law Special Interest Group vom European Law Institute. Der Gastvortrag bietet den Studierenden einen Einblick in diese Form der angewandten Rechtsvergleichung.

Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen!

Veranstalter:
Ass.-Prof. Dr. Kristin Németh, LL.M.
Institut für Zivilrecht

